

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



17. Jahrgang

Mittwoch, den 03.09.2009

Nummer 8

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,	* Ein Kinderfest für einen guten Zweck	Seite 6	
	* Information aus der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersd.	Seite 7	
	* Paul-Dessau-Chor: Sommerrückblick	Seite 8	
AUS DEM GEMEINDELEBEN	* 2. Straßenfest „Zeuthener Meile“	Seite 9	
* Zeit für neue Erkenntnisse	Seite 2	* Literaturfreunde	Seite 10
* 7. Zeuthener Seeschwimmen	Seite 2	* Der Bürgermeister gratuliert im September'09	Seite 12
* Kommentar des Monats	Seite 3	* Erster Internationaler Permanenter Wanderweg...	Seite 13
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	* Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen	Seite 19
* Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert	Seite 6	* 9. Zeuthener Jedermannslauf	Seite 20

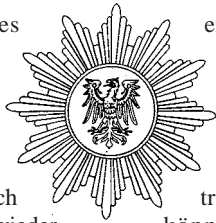


Wir gratulieren den Siegern des 7. Zeuthener See Schwimmens

Die Zeuthener Revierpolizei meldet sich zu Wort

Zeit für neue Erkenntnisse

Sie, verehrte Leser des Zeuthener Amtsblattes, können sich bestimmt vorstellen, dass insbesondere Polizisten zu jener Berufsgruppe gehören, die bedingt durch ihr Aufgabenfeld immer wieder ungewöhnliche und seltsame Ereignisse erleben. Das können wir durchaus bestätigen. Aber wir hüten uns davor zu glauben, dass wir schon alles jemals gesehen hätten. Es gibt sie wirklich, die Verbrecher, die am Tatort ihren Ausweis liegen lassen oder die Beute vergessen. Manch einer schien bei seiner „Arbeit“ zu schwer geschuftet zu haben, so dass er noch am Tatort erschöpft einschief und die Polizei ihn nur noch einzusammeln brauchte. Das sind nur einige von vielen kuriosen Episoden, wo Sie, wenn Sie so etwas in der Zeitung lesen, sagen: „Das gibt's doch gar nicht!“ Aber wie heißt es immer – es gibt nichts, was es nicht gibt. Neulich widerfuhr auch uns Zeuthener Revierpolizisten ein Ereignis – um es vorweg zu sagen, ein sehr erfreuliches - was wir so noch nicht erlebt hatten: Durch einen Moment der Unaufmerksamkeit geriet ein Bürger in



eine Situation, in deren Folge sein Führerschein gewissermaßen für einige Wochen bei den Behörden hinterlegt werden musste. Um trotzdem mobil bleiben zu können, verwendete er nunmehr ein Fahrzeug ohne Motorkraft – das Fahrrad - und legte damit täglich eine nicht unerhebliche Entfernung zum Arbeitsort oder anderen Zielen zurück. Als der Betreffende seinen Führerschein zurück erhielt, war es ihm die Zeit und Mühe wert, uns aufzusuchen und uns etwas äußerst Interessantes mitzuteilen:

Diese Wochen des Radfahrens – glücklicherweise in einer Zeit mit überwiegend schönem Wetter – hätten ihn derart begeistert, dass er auch künftig weiterhin auf diese Art und Weise einen Großteil seiner Ziele so ansteuern wird. So gut wie keine Staus mehr, gutes Vorankommen auf Radwegen (zumindest traf es in seinem Fall auf seinen Arbeitsweg zu), eine kontinuierliche Erhöhung seiner Kondition und Fitness, entspannte Teilnahme am Straßenverkehr sind nur einige Faktoren, die ihm eine völlig neue Sicht auf diese Art der Fortbewegung ermöglichten. Und

mit einem verächtlichen Blick auf die überhöhten Preise an den Tafeln der Tankstellen hatte er zudem das Wissen, mehr gespart zu haben, als das mit dem Fahrverbot verbundene Bußgeld betragen hatte. Einschränkungen, wie z.B. der Familiengroßeinkauf, gab es sicher auch, doch der Betreffende wohnt nicht allein auf der Welt und hatte somit Hilfe in seiner Familie oder dem Umfeld. Aber auch solche Dinge ließen sich mit guter Planung ohne größerem Aufwand bewerkstelligen. Dieser Bürger war natürlich über die Strafe und gewissermaßen auch über die Polizei sehr verärgert, als er anfangs davon erfuhr. Nach seinem oben beschriebenen Erlebnis sagte er sinngemäß und etwas im Scherz, dass er der Polizei dafür sogar dankbar sein müsste.

Wir wollen Sie jetzt natürlich unter keinen Umständen dazu animie-

ren, sich sofort ins Auto zu setzen, Super-Plus zu tanken und den Endanschlag Ihres Gaspedals durchs Bodenblech zu pressen, um auch in den Genuss solcher Erfahrungen zu gelangen. Dieses Erlebnis zeigt einfach nur, dass man mitunter bestimmte Alternativen hat, diese aber völlig außer Acht lässt. Sicher ist es vorzuziehen, nicht erst durch gewisse Einflüsse von außen – im vorliegenden Fall eine behördliche Sanktion – auf diese aufmerksam zu werden, allenfalls vielleicht durch diesen Beitrag...

Der nächste Termin zur Codierung Ihres Fahrrades ist für den Mittwoch, 16. September 2009, in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr im Revierposten Zeuthen, Forstweg 30 (Generationstreff) vorgesehen.

Wie immer grüßt Sie freundlich Ihre Revierpolizei.

Entspannung ohne Zeitdruck

Reiki

med. Ganzkörpermassage

Fussreflexzonenmassage

man. Lymphdrainage



Gabi Reichert
Reikimeisterin

15738 Zeuthen
Talstr. 36
tägl. 8-20 Uhr
Tel.: 0160-30 699 32

Das besondere Geschenk:
Überraschen Sie einen lieben Menschen
mit einem Gutschein

Am Sonnabend, 22.08.2009 hieß es wieder „Start frei!“ für die Teilnehmer am Zeuthener-See-Schwimmen. Bei optimalen Bedingungen von 23 Grad Wassertemperatur und ruhigem Wasser ging es über die Strecken von 2800, 900 und 100m. Beim 1. See-schwimmen waren es 19 Teilnehmer und regnerisches Wetter erinnern sich die Organisatoren Klaus Jadcak und Michael Sündermann. Mit 64 Schwimmern am Start wurde ein neuer Rekord für die Veranstalter, die Gemeinden Eichwalde und Zeuthen erreicht! Als Ehrengast konnte der vierfache olympische Medaillengewinner und ehemalige Weltrekordler über 400m Freistil Frank Wiegand begrüßt werden. Nach der Eröffnung durch die Bürgermeister der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen, Herrn Dr. Schulz und Herrn Kubick, ging's dann endlich auf die lange

7. Zeuthener See Schwimmen

Strecke von Segelclub Zeuthen e.V. zur Badewiese Eichwalde. Die Schwimmer der 900m Strecken wurden im Bus der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen zum Start beim Zeuthener Yachtclub e.V. in der Niederlausitzstraße gefahren. Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren konnten auf einer Strecke von 100 m vor der Badewiese Eichwalde ihr Können unter Beweis stellen.

Der Berliner Markus Rosenkranz schwamm die 2800m Strecke in einer neuen Streckenrekordzeit von 36:33 min. Den zweiten Platz belegte der Zeuthener Thomas Schultze in 40:33 min und den dritten Platz der Berliner Thomas Lipski in 42:46 min. Beste Frau wurde Sylvia Krause aus Berlin in 46:13 min. Superzeiten erreichten auch Heike Schrader aus Ludwigsfelde

(49:48 min) und Anke Höhne aus Hamburg (59:16 min). Über 900m siegte der Berliner Tobias Lipski in 18:46 min vor Stephan Herms aus Bestensee (23:34 min) und Andreas Porth aus Zeuthen (23:37 min). Beste Frau über 900m wurde in 22:00 min Nina Mathias aus Berlin vor Ivonne Hebenstreit aus Wildau (25:33 min) und Anja Oswald (25:40 min) aus Berlin. Auf der Kinderstrecke siegte bei den Jungen Anton Wolf aus Eichwalde (2:07 min) vor Gregor Reimann (2:08 min) aus Zeuthen und Wolf Lechte (2:12 min) aus Berlin. Bestes Mädchen wurde Sophie Oberschmidt aus Zeuthen in 2:11 min vor Flora Waldeck aus Eichwalde (2:13 min) und Elisabeth Voß aus Zeuthen (2:25 min). Die Erstplatzierten konnten die Pokale

der Bürgermeister in Empfang nehmen. Als Erinnerung gab es Urkunden und Medaillen sowie Sachpreise, überreicht von den Bürgermeistern und Herr Wiegand.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Löschzug Zeuthen der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen, dem Deutschen Roten Kreuz, der Johanniter Unfallhilfe, dem Segelclub Zeuthen e.V., dem Zeuthener Yachtclub e.V. und dem Bauhof der Gemeinde Eichwalde, die den Wettkampf wieder verlässlich und kompetent absicherten! Wir bauen auch im nächsten Jahr wieder auf Eure Unterstützung! Herzlichen Dank auch den Gästen und der Presse für die begeisterte Begleitung der Veranstaltung und die Geduld bei der Auswertung der Ergebnisse!

Michael Sündermann

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfremde, die Urlaubszeit hat ihr Ende gefunden, und ich hoffe, Sie konnten die Wochen genießen, obwohl das Wetter in vielen Landstrichen die Bewohner zur Verzweiflung getrieben hat. Diesmal waren es Taiwan, China und die Philippinen, die gewaltige Naturkatastrophen bekämpfen mussten, und das Bild von dem in das Wasser stürzende Hotel bleibt wohl unvergessen. Aber auch unsere Südregionen hatten Unwetter zu ertragen. In unserer näheren Umgebung hielt sich das immer noch in Grenzen, doch die stets wechselnden Wetterlagen brachten so manchen Kreislauf in Schwierigkeiten.

Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, hat der Wahlmonat September bereits begonnen. In zahlreichen Veranstaltungen stellten oder stellen sich unsere örtlichen Kandidaten vor und die Entscheidung wird wohl nicht einfach sein, obwohl die erklärten Vorhaben im Ort Zuspruch gefunden haben.

Dagegen sind unsere Politiker alle bemüht, Optimismus zu verbreiten und die missliche wirtschaftliche Situation herunterzuspielen, obwohl täglich die Meldungen über Entlassungen zu verfolgen sind, womit immer mehr Menschen in die Arbeitslosigkeit geschickt werden.

Wir in Zeuthen erleben manche Auswüchse nur individuell oder am Rande. Abgesehen von der S-

Bahn-Katastrophe für die Berlin-Fahrer, halte ich es für wenig sinnvoll, sofort Strafanzeige bei Schwarzfahrern zu stellen, obwohl die Bahn den Fahrkartenverkauf erschwert hat, angefangen bei den Automaten, deren Zuverlässigkeit zweifelhaft ist und deren Benutzungsanweisungen zu kompliziert sind, über den Abbau des Aufsichtspersonals (die man früher einmal fragen konnte) bis zum Schließen der Fahrkartenschalter auf allen Bahnhöfen, sogar in KW kann man keine S-Bahn-Karte am Schalter erwerben!

Wenn ich so durch die Straßen in Zeuthen gehe, erfreue ich mich zwar an den zahlreichen schönen neuen Häusern, sehe und spüre aber auch manche Unebenheit und Ungepflegtheit auf den Bürgersteigen, ob es die Sauberkeit vor dem Haus betrifft oder die Stolperstrecken in der Seestraße oder in der Forstallee. Hier ist noch einiges zu tun.

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Aller Anfang wird leicht.

Als Berufsstarter sind Sie mit der Allianz Startpolice von Anfang an auf der sicheren Seite, Altersvorsorge inklusive. Am besten, Sie rufen mich gleich an.

Vermittlung durch:
Frank Erdmann, Hauptvertretung
Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen
frank1.erdmann@allianz.de
Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Vorbildlich ist ja der neu gestaltete Abschnitt der Waldpromenade bis zur Miersdorfer Chaussee, dessen Fußweg auch nachts taghell erleuchtet ist. In ähnlicher Weise wird auch die Neckarstraße einmal aussehen, allerdings habe ich zur Zeit den Eindruck, dass wohl zwei Autos Schwierigkeiten haben, zu gleicher Zeit aneinander vorbeikommen. Warten wir es ab. Zur Erläuterung: die Neckarstraße ist die Verbindungsstraße zwischen Waldpromenade und Weichselstraße. Suchen Sie sie doch einmal

auf der Karte.

Einen Blick auf den „Chinesischen Garten“ in der Seestraße wird man noch im September werfen können. Die Einweihung steht bevor. Vielleicht können wir bei Gelegenheit auch einen „Schwyzer Garten“ am Pulverberg anlegen, unsere Partnergemeinde Interlaken wird uns bestimmt unterstützen.

Zum Schluss diesmal ein Gedicht von Hermann Hesse.

Ihr Hans-Georg Schrader

SPÄTSOMMER

*Noch schenkt der späte Sommer Tag um Tag
Voll süßer Wärme. Über Blumendolden
Schwebt da und dort mit müdem Flügelschlag
Ein Schmetterling und funkelt sammetgolden.*

*Die Abende und Morgen atmen feucht
Von dünnen Nebeln, deren Nass noch lau.
Vom Maulbeerbaum mit plötzlichem Geleucht
Weht gelb und groß ein Blatt ins sanfte Blau.*

*Eidechse rastet auf besonntem Stein,
Im Blätterschatten Trauben sich verstecken.
Bezaubert scheint die Welt, gebannt zu sein
In Schlaf, in Traum, und warnt dich, sie zu wecken.*

*Wir Alten stehen erntend am Spalier
Und wärmen uns die sonnenbraunen Hände.
Noch lacht der Tag, noch ist er nicht zu Ende,
Noch hält und schmeichelt uns das Heut und Hier.*

Dr. Albrecht & Partner

Steuerberater

Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Sternberger Straße 10 • 15738 Zeuthen
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
www.steuerberater-zeuthen.de

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de

Seniorenseite

Es ist das Leid der sporttreibenden Senioren, dass sie in den großen Sommerferien die Sporthallen der Schulen nicht nutzen können. Aber, damit die Gelenke nicht zu schnell versteifen, bemühen sich unsere Aktiven zumindest um einen gelinden Ausgleich. So hat die Sportgruppe der Grundschule am Walde am 5. August unter reger Beteiligung eine Fahrradtour gestartet. Das Tempo wurde äußerst forsch von unserer ältesten Teilnehmerin angegangen und in flottem Tritting's vom Generationstreff bis nach Neue Mühle (Königs Wusterhausen) zu Riedels Landgasthof.



Gemütlich am Wasser sitzend haben wir uns der wohlverdienten Kaffeepause gewidmet, die leichte Brise genossen und uns bestens unterhalten. Dank der Teilnahme einiger aktiver Radlerinnen wurden wir auf dem Heimweg auf so manche Sehenswürdigkeit aufmerksam gemacht. Es war ein schöner Nachmittag; doch nun freuen wir uns alle wieder auf die regelmäßigen Gymnastikstunden.

Wir freuen uns immer wieder, wenn ältere Bürgerinnen und Bürger Interesse an unserer Arbeit zeigen. Dank der Initiative von Frau Schimansky könnte mit Ihrer Hilfe ein neuer Arbeitskreis zustande kommen. Dort sollen sich die Teilnehmerinnen vor allem mit Bastelarbeiten beschäftigen, die sowohl für den Eigenbedarf als auch für andere Zwecke gefertigt werden. Diese Gruppe würde neben dem schon bekannten Kreativzirkel unter der Leitung von Frau Wenzel-Schicht bestehen, da sich dieser Zirkel stärker auf Handarbeiten konzentriert. Alle Interessenten für die Bastelarbeit



bitten wir am 15. September um 9.30 Uhr in den Generationstreff, Forstweg 30 zu kommen. Dort können wir dann alle weiteren Einzelheiten besprechen. Selbstverständlich sind wir auch sehr daran interessiert, dass unser bereits bestehender Kreativ(Handarbeits)zirkel noch neue Teilnehmer(innen) bekommt.

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie können sich bestimmt noch an die herzerfrischenden Auftritte der Kinder des SC Eichwalde zu unserem Sommerfest erinnern. Vielleicht haben Sie auch den Artikel in der Zeitung darüber gelesen. Mit Freude können wir heute als Seniorenbeirat konstatieren, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt weiter vertieft hat. So hat unser Vereinsmitglied, Klaus Leitmeyer, es sich nicht nehmen lassen, die Kinder in ihrem Trainingslager - Anfang August - in Blossin aufzusuchen und ihr Treiben während der Übungsstunden und der Freizeit fotografisch festzuhalten. Mit diesem Material ist es der Abteilung Akrobatik möglich, ihr Können nach außen zu tragen, aber auch zur eigenen Trainingsanalyse zu nutzen.

Wir sind darum bemüht, diesen Kontakt mit der Gruppe intensiver zu pflegen und auch davon überzeugt, dass uns die Kinder zu gegebenem Anlaß wieder mit ihren Darbietungen erfreuen. Mit der Paul-Dessau-Schule verbessern wir durch unsere Zusammenarbeit mit dem Lehrkörper und den Schülern unsere Kontakte, ebenso wie mit der Grundschule am Wald.

So treffen sich die Generationen in gemeinsamen Aktivitäten und erlangen damit den wunderbaren Vorteil, die Lebensqualität aller - Jung und Alt - in unseren Gemeinden erheblich zu verbessern.

angemerkt / aufgemerkt !



Wir möchten schon heute Ihre Aufmerksamkeit auf einen besonderen Vortrag lenken. Am Mittwoch, den **7. Oktober 2009**, wird Herr **Horst Pehnert ab 18 Uhr** im Generationstreff sein Buch „Kino, Künstler und Konflikte“ über Interessantes und Wissenswertes aus seiner Arbeit bei der DEFA erzählen und dabei vielleicht auch aus dem sogenannten „Nähkästchen“ plaudern. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Die Termine für unseren **PC-Kursus im Herbst 2009 für Anfänger und Fortgeschrittene** werden erst nach der Schulkonferenz Ende des Monats August mit der Schulleitung der Paul-Dessau-Schule zu entscheiden sein.

Wir bitten daher um Ihre Geduld.

Die Referenten werden Sie, sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, rechtzeitig informieren. Ein Starttermin wird auch über das Amtsblatt „Am Zeuthener See“ bekanntgegeben.



Nachruf

Am **22. Juli 2009** ist unser langjähriges Mitglied des Seniorenbeirates Zeuthen e.V.,

Frau Ursula Neubert

plötzlich verstorben. Frau Neubert war seit August 1999 Mitglied des Seniorenbeirates und hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Arbeit des Vereins bekannt und geachtet wurde. Besonders die sportliche Tätigkeit der Seniorinnen und Senioren lag ihr am Herzen, und so hat sie bis zuletzt ihre Aufgabe als Leiterin der Senioren-Sportgruppe in der Paul-Dessau-Schule wahrgenommen. Wir werden sie sehr vermissen und Ihr Andenken stets in Ehren halten.

Immobilienbüro Jakob

Suche ständig Grundstücke & Häuser



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)

Tel. (0 33 75) 50 32 56

www.immobilienuero-jakob.de

Seniorenbeirat Zeuthen e.V.**Veranstaltungsplan Sept. ' 2009****STÄNDIGE SENIORENTREFFEN**

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. *		
montags		14.00 Uhr
WASSERGYMNASTIK		
dienstags		13.00 Uhr
freitags		15.00 Uhr
GEDÄCHTNISTRaining im Gtr*.		
Dienstag	29.09.,	10.00 Uhr
MALZIRKEL im Gtr.		
Dienstag	08.09. und 22.09.	10.00 Uhr
SENIORENTANZKREIS Zeuthen im Gtr*.		
Donnerstag	03.09 und 17.09.	10.00Uhr
KREATIVZIRKEL im Gtr.*		
Donnerstag	10.09. und 24.09.	09.30 Uhr
SENIORENCHOR im Gtr.*		
Donnerstag	10.09 und 24.09.	14.00 Uhr
NORDIC WALKING		
Treffpunkt:	ungerade Wochen – S-Bf bei Dahlback gerade Wochen: Sportplatz Miersdorf	
donnerstags		08.00 Uhr
FAHRRADTOUR über Waltersdorf, Schönefeld ...		
Treffpunkt	Parkplatz – Schulstrasse MZH	
Samstag	26.09.	09.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN (im Gtr.*)

Jeden Mittwoch ist der Generationstreff von 15.00 bis 18.00 Uhr für individuelle und persönliche Zusammenkünfte geöffnet.

Vortrag von Herrn Georg Schrader über Interessantes aus Zeuthen
Donnerstag 03.09. 14.00 Uhr

Gespräch mit den Bürgermeisterkandidaten
Frau Burgschweiger und Herrn Sündermann
Donnerstag 17.09. 15.00 Uhr

„Senioren im Straßenverkehr“ - Gespräch mit der Polizei
Donnerstag 01.10. 14 Uhr

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund
findet am 02. September 2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt
Änderungen vorbehalten

ACHTUNG!

Aus Urlaubsgründen können operative Terminveränderungen eintreten, eventuelle Rückfragen unter der Telefonnummer: # 90014

Die schönsten
Weihnachts-
bäume gibt's
bei RB Reisen

 TUI TRAVEL Star

Zum Happy End des Jahres bescheren wir Ihnen sonnige Weihnachts-Plätzchen unter Palmen. Das wird ein Fest.
TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei **RB-Reisen**:

Bahnhofstraße 75	Friedenstraße 24	Südring Center
15732 Eichwalde	15741 Bestensee	15834 Rangsdorf
Tel. 030 / 67 19 72 13	Tel. 03 37 63 / 63 6 17	Tel. 03 37 08 /21 7 09
Fax 030 / 67 19 72 14	Fax 03 37 63 / 63 6 18	Fax 03 37 08 /21 7 48
eichwalde@rbreisen.de	info@rbreisen.de	rangsdorf@rbreisen.de

Ohne Werbung -
keine Kunden



GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige in der Zeitung

“Am Zeuthener See”

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 Königs Wusterhausen • Pirschgang 6

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54

ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55

eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de

HAUS RHEINAU



15738 Zeuthen - Fontaneallee 17 0 33 7 62 - 72 8 28

Sommerbuffet 8,88 €/Pers.

+++ von warm bis kalt +++ von süß bis sauer +++
jeden Sonntag ab 11.30-14.00 Uhr



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

Ferienveranstaltung in der Kinderbibliothek

„Also eigentlich hat uns alles gut gefallen“ – mit selbstgebastelten Panflöten und um viele Erfahrungen reicher treten 15 Ferienkinder den Rückweg zum Hort an.

„Aber am besten hat mir das Basteln gefallen“ ergänzt Florian. Experimente und Entdecker war die Ferien-Themenwoche überschrieben, zu der die Kinderbibliothekarin Frau Senst liebevoll und kreativ viele Stationen in der Bibliothek zusammengestellt hatte.

Die Kinder konnten zum Beispiel ungewöhnlichen Musikinstrumente, wie Schwingholz und Melodika, ausprobieren, spannende Experimente mit optischen Täuschungen und Spiegelungen durchführen oder am PC interaktiv Forscher auf ihren Reisen begleiten.

Und natürlich konnten Paul, Frieder, Stefanie, Larissa und die anderen nach Herzenslust in den vielen interessanten Büchern, nicht nur zum Thema, „schmökern“ und sie gleich für die verbleibenden Ferienwochen entleihen.

„Beim nächsten Mal kommen wir bestimmt wieder“ – so die einhellige Meinung.



Das Basteln machte allen besonders viel Spaß



Musikinstrumente werden ausprobiert

Anregung:

In loser Folge stellen wir an dieser Stelle unsere Spezialbestände vor. Denn unsere Bibliothek hat mehr zu bieten als nur Bücher! Seit vielen Jahren bereichern auch Spiele, vorwiegend für Kinder, unseren Bestand..

Ob für einen trüben Herbstnachmittag, Kindergeburtstag oder fröhliche Feier, diese Medien kann man für 14 Tage kostenlos bei uns entleihen. Nachfolgend stellen wir einige interessante Titel für Kinder und Erwachsene vor:

- Erstes Englisch – spielen, sprechen und verstehen: für Kinder von 5 – 8 Jahre
- Activity Original – das kreative Spiel für 3–16 Personen ab 12 Jahre
- Sudoku – das Brettspiel: Gesellschaftsspiel für 1-4 Personen ab 14 Jahre
- Auf Zack – Schnelldenker gegen Zeitfrosch: das rasante Unterhaltungsspiel ab 14 Jahre
- Think – Namen und Gesichter: ein Spiel fürs Gedächtnistraining ab 16 Jahre

Darüber hinaus haben wir über 150 Spiele und Puzzle für groß und klein im Bestand.

Im Oktober-Amtsblatt gibt es von uns dann wieder die beliebten Neuerungswendungen der Kinder- und Erwachsenenbibliothek.

Auch weiterhin viele treue und viele neue Leser wünscht sich *das Team der Bibliothek Zeuthen.*

Ein Kinderfest für einen guten Zweck

Wann? Am 18.09.2009 von 15.00 – 18.00 Uhr
Wo? Kita Miersdorf, Dorfstraße 23

Am 18.09.2009 startet in der Kindertagesstätte Miersdorf, Dorfstraße 23 ein Kinderfest der besonderen Art.

Mit einer Tombola, vielen Spielstationen, Essen und Getränken wollen wir allen Kindern und Eltern aus Zeuthen und Umgebung einen schönen Nachmittag ermöglichen.

Das Kinderfest wird von **Eltern für Eltern** organisiert und wird unter **Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Gemeinde Zeuthen, Klaus-Dieter Kubick** durchgeführt.

Grund unserer Initiative ist der plötzliche Tod unseren Freundes Detlef Trapp. Wir möchten mit diesem Fest insbesondere die beiden hinterbliebenen Kinder finanziell und mental stärken.

Zu dem wollen wir den bereits angelegten Ausbildungsfond für die Kinder der Familie Trapp weiter auffüllen. Dazu sollen die Einnahmen aus der Tombola und ggf. andere Spenden oder Einnahmen verwendet werden.

Geboten werden Spiel und Spaß mit

- ☺ Tombola
- ☺ vielen Spielstationen
- ☺ Musik
- ☺ Aktivitäten mit der Jugendfeuerwehr

Für das leibliche Wohl aller Besucher werden Speisen und Getränke durch Drittanbieter zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Unterstützt werden wir durch:

- Catering, Herr Selchow
- Eiswagen, Herr Schulz
- Freiwillige Feuerwehr Miersdorf
- Freunde, Bekannte

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im Namen der Organisatoren „Eltern für Eltern“
Alexander Müller



**Informationen
aus der Kirchengemeinde
Zeuthen-Miersdorf:**

TEN SING feiert den 5. Geburtstag

Im August 2004 starteten wir mit TEN SING, dem Jugendmusikprojekt des CVJM in Zeuthen – Miersdorf. Zuerst waren wir 16 junge Mädels, die sich mit gemeinsamem Singen, Theater und Tanz ausprobierten. So stand im November 2005 unsere 1. Show „Die Aussteiger“, die wir im Gemeindesaal Eichwalde aufführten. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir gerade die ersten Songs mit unserer Band eingeübt. Durch diese Show konnten wir nun auch Jungs für diese Jugendarbeit begeistern. Die Oktoberseminare des CVJM wurden für uns immer wichtiger, da wir hier in allen Bereichen angeleitet wurden. Es bildete sich ein Organisationsteam, das sich regelmäßig trifft und alles für TENSING plant. Auch die geistlichen Themen kamen nicht zu kurz. Für fast jeden Abschluss hat das HOME – Team eine Andacht vorbereitet und gehalten.

2006 hatten wir einen starken Zulauf, so dass unsere Gruppe auf 35 Jugendliche anstieg. So führten wir in diesem Jahr unsere 2. Show „Cliquencrash“ in der Turnhalle der Grundschule Zeuthen auf.

Im Frühling führen wir jedes Jahr zu einem Probenwochenende nach Halbe. Hier hatten wir genug Zeit für die Chorproben, Theaterstory ausdenken, Tänze üben, gemeinsames Spiel und Besinnung.

Da auch immer mehr Kinder sich für TEN SING interessierten, begannen wir im September 2007 unser zweites Projekt TEN SING-Kidz, welches die Jugendlichen selbst anleiteten. Im November 2007 führten wir unsere 3. Show

„Don't forget to feed the fridge!“ in der Grundschule Zeuthen auf, zu der wieder 300 Zuschauer kamen. Besondere Erlebnisse waren auch die Kirchentage in Köln und Bremen, die wir mit den TEN SINGern aus Berlin – Brandenburg besuchten und unsere Jugendarbeit präsentierten. 2008 verkleinerte sich unsere Gruppe auf 20 Jugendliche, was die Arbeit etwas erleichterte. In diesem Jahr führten wir unsere 4. Show „Rollover Beethoven“ in der Patronatskirche Schulzendorf auf. Angepasst an den Kirchenraum, handelte unsere Story diesmal von Beethoven, den wir in verschiedenen Zeiten aufleben ließen. Auch die Kidz zeigten voller Begeisterung 2008 ihre erste Show „Hilfe von Oben“ und 2009 die zweite Show „Die Knopfgeschichte“ in der Miersdorfer Kirche. Hier fand auch unser Taufgottesdienst statt, den wir am Palmsonntag 2009 für fünf Täuflinge gestalteten.

Das war ein kleiner Rückblick auf die letzten 5 Jahre, die es TEN SING Zeuthen nun schon gibt. Am 12.9. werden wir unseren Geburtstag feiern und wollen in diesem Zusammenhang auch allen Helfern, der Kirchengemeinde Miersdorf, dem CVJM – Ostwerk und ganz besonders Jesus Christus danken. Wer nun Lust bekommen hat, bei TEN SING mitzumachen (ab 13 Jahre), ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18 Uhr im Miersdorfer Gemeindehaus.

Die TEN SINGER aus Zeuthen und Christine Kaulbarsch

**Tag des offenen Denkmals,
13. September 2009**

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September findet der Tag des offenen Denkmals bundesweit statt. Es ist der Tag, wo historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen für Menschen, die „Geschichte zum Anfassen“ erfahren wollen.

Auch in diesem Jahr ist die Dorfkirche in Miersdorf (eine frühmittelalterliche Kirche) zum Tag

des offenen Denkmals am 13. September geöffnet.

Nach einem Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation um 14:00 Uhr ist die Kirche bis 18:00 Uhr geöffnet. Mitglieder des Gemeindekirchenrates bzw. Gemeindeglieder werden zu Fragen der Geschichte der Kirche sowie auch zu den Figuren aus dem 14. und 15. Jahrhundert Auskunft geben.

Joachim Kaulbarsch

Goldene Konfirmation 2009

Am 13.09. diesen Jahres feiert die Kirchengemeinde Miersdorf das Fest der Goldenen Konfirmation für die Konfirmandenjahrgänge 1958 und 1959 mit einem **Gottesdienst um 14.00 Uhr** in der Miersdorfer Dorfkirche und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Wir laden dazu herzlich ein.

Kinderflohmarkt am 19.09.2009

von 9.00 – 13.00 Uhr in der Grundschule am Wald

Die **Miersdorfer KiTa „Kinderkiste“** veranstaltet am **19.09.2009 von 9 bis 13 Uhr** wieder ihren alljährlichen Kinderflohmarkt in der Grundschule am Wald, Forstallee 66. Verkäufer (Eltern und Kinder) wenden sich bitte an Frau Buchholz (Tel.: 0172 1633451 oder per e-mail: die_buchhoelzer@web.de). Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro plus einem selbst gebackenen Kuchen. Die Schule hat einen Spielplatz, für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt. Professionelle Händler nehmen bitte von einer Anmeldung Abstand. Für Ihre Unterstützung bedanke ich

mich im Namen der Kita, der Eltern und der Kinder im Voraus.
Anke Schinko, 0170 1007165

<p>Die Nachhilfe-Profis</p> <p>Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.</p> <p>Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr</p> <p>Königs Wusterhausen Berliner Straße 20a, Tel. 03375 202077 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr</p>	studienkreis >Nachhilfe.de
---	-------------------------------

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 14.10.2009
Redaktionsschluss ist am: 28.09.2009

Tag + Nachruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Antik & Militaria

Heiko Fuchs

**Waldpromenade 110
15738 Zeuthen**

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73

mobil: 01 75 -5 67 38 50

militariafuchs@onlinehome.de

suche:

Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
• Uniformen • Helme &
Pickelhauben • Militärfotos &
Alben • Wehrpässe • Ausrüstung



SOMMERRÜCKBLICK

Der Paul-Dessau-Chor der musikbetonten Gesamtschule aus Zeuthen

„...und Ihr überrascht doch immer wieder!“

Am Samstag, dem 4. 7. 2009, war es wieder so weit. Der Schulleiter und mehrere Lehrer der musikbetonten Gesamtschule Zeuthen, viele Eltern, Verwandte, Anwohner, Gemeindevertreter und weitere Interessierte waren gekommen, um das alljährliche Sommerkonzert des Paul-Dessau-Chores im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen miterleben zu können. Dieses Konzert bildet den krönenden Abschluss eines jeden Schuljahres, es hat Tra-

dition und zeigt jedes Jahr aufs Neue die Vielseitigkeit der musikalischen Interpretationen des Chores auf hohem Niveau.

Vorausgegangen waren auch diesmal ein Jahr kontinuierlicher Arbeit und eine Reihe erfolgreicher Auftritte. Wir möchten hier nur an die erfolgreiche Teilnahme am Landeschorwettbewerb in Schöneiche und am 10. Chorfest des Brandenburgischen Chorverbandes in Rheinsberg erinnern. Die herausragenden Leistungen, die unsere jugendlichen Sängerinnen und Sänger hier zeigten, waren das Resultat disziplinierter, harter Arbeit über Monate hinweg.

Dem Chorleiter Matthias Schella ist es zu verdanken, dass der Chor weit über die Grenzen Brandenburgs hinaus einen guten Namen hat und so erfolgreich ist. Wie sagte doch ein Zuhörer in Rheinsberg: „Das ist kein Schulchor, das sind Profis!“ Fasziniert war das Publikum von Herrn Schellas Auftreten in Rheinsberg, als er neben einem eigenen Programmteil des Paul-Dessau-Chores auch die Schwaen-Kantate als gemeinsame Aufführung des Jugendorchesters des Händel-Gymnasiums Berlin, der Schulchöre aus Templin und Bernau, seines eigenen Chores und zweier Solisten dirigierte. Wegen der weiten Anfahrtswege hatte es vorher kaum gemeinsame Proben der Klangkörper gegeben, was dem

unbedarften Zuhörer aber nicht auffiel. Selbst der Staatssekretär des Brandenburgischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Herr Dr. Komusiewicz, war von der Leistung des Chores so angetan, dass er vor allen Anwesenden versprach, bei nächster Gelegenheit in Zeuthen nicht nur das DESY, sondern auch die Paul-Dessau-Gesamtschule zu besuchen.

Zum sommerlichen Chorkonzert, das am 4. Juli durch die Unterstützung der Gemeinde Zeuthen und des Fördervereins der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ stattgefunden hat, zeigte der Chor noch einmal die breite Palette seines Könnens. Unter dem Motto „Lieder aus Romantik und Gegenwart“ hörten wir sakrale Gesänge, auch afrikanische Klänge, wir durften in ein altes deutsches Volkslied mit einstimmen und wurden mit dem Gassenhauer „Berliner Luft“ verabschiedet.

Uns Eltern macht es stolz, dass unsere Kinder in diesem Chor aktiv mitwirken können und nicht nur SINGEN lernen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Chorleiter, Herrn Matthias Schella, bedanken für sein großes Engagement, das er für diesen Chor aufbringt. Wir wünschen uns, dass er weiterhin mit so viel Elan für unsere Kinder zur Verfügung steht und hoffen auch auf eine konstruktive Unterstützung durch die Schulleitung, damit das hohe Niveau der Musikausbildung an dieser Schule gehalten werden kann.

Vielen Dank, Herr Schella, im Namen aller Eltern

*Dagmar und Horst Bieber
Ines und Jens Bartl*



NEUERÖFFNUNG AM 28.8.2009

RESTAURANT
New Asia
Grill • Asia-Bufferet • Sushi

Chinesische & Asiatische Spezialitäten

Alte Poststraße 1a • Ecke Goethestraße 26c
15738 Zeuthen (am S-Bahnhof) • Tel. (033762) 227 410
www.newasia.de



ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich geöffnet von 11.30 bis 22.30 Uhr
(Freitag, Samstag & feiertags bis 23.00 Uhr)



All you can eat: MITTAGS-BUFFET u.a. Ente kross!

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr (außer feiertags)
pro Person 6,90 Euro • Kinder bis 10 Jahre 4,90 Euro



All you can eat: FEINSCHMECKER-BUFFET Grill, Sushi, Ente kross, Grossgarnelen u.v.m.

Dienstag - Freitag 18.00 - 21.00 Uhr
Sa, So & feiertags 12.00 - 15.00 Uhr & 18.00 - 21.00 Uhr
pro Person 9,90 Euro • Kinder bis 10 Jahre 6,90 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Speisen auch zum Mitnehmen • Lieferservice



2. Straßenfest „Zeuthener Meile“

Miersdorfer Chaussee
am S-Bahnhof Zeuthen

Sonnabend

12.09.09

10-20 Uhr

Geschäfte der Miersdorfer Chaussee und Goethestraße
präsentieren unter dem Motto „Fahr' nicht fort, kauf' im Ort“:

Programm

Auf der Bühne

10:00	Eröffnung
10:00 – 18:00	Band Hardbeat Five
14:00 – 14:30	Kinderchor
14:30 – 15:00	Kindertanzgruppe
17:00 – 17:30	Verlosung Tombola
18:00 – 20:00	Band Lapá

Auf der Straße

10:00 – 17:00	Kinderspaß mit Clown Gino
10:00 – 18:00	Hüpfburg
	Gummibärgießen
	Kinderschminken
	Kindernägel-Design



LÖWEN
APOTHEKE
ZEUTHEN

Miersdorfer Chaussee 13A • 15738 Zeuthen
Tel.: (03 37 62) 7 04 42 • Fax: (03 37 62) 7 13 75

2. Straßenfest „Zeuthener Meile“ am 12.09.09

Am Sonnabend, den 12.09.09 wird in der Miersdorfer Chaussee wieder das Straßenfest stattfinden. Ab 10 Uhr wird ein kulturelles Programm das breit gefächerte Angebot der Zeuthener Einzelhändler und Dienstleistungsunternehmen ergänzen.

In gemütlicher und familiärer Atmosphäre kann in der Straße von der Sparkasse bis zum S-Bahnhof flaniert werden. Für das leibliche Wohl werden das Bistro „La Cuveé“, das Ristorante „Peperosa“ und die Fleischerei Hölzner mit unterschiedlichsten Köstlichkeiten aufwarten. Die Einzelhändler und Dienstleistungsunternehmen bieten an diesem Tag interessante Sonderaktionen und stehen für kompetente Beratungen gerne zur Verfügung. Bis 20 Uhr lassen sich in aller Ruhe die Angebote der Geschäfte testen. Erstmals dabei sind in diesem Jahr auch Geschäfte der Goethestraße. Damit erhalten Sie einen Einblick in das anfassende Angebot des Zeuthener Geschäfts- und Einkaufszentrums.

Besondere Aufmerksamkeit wird in diesem Jahr den Kindern gewidmet. Von 10 bis 18 Uhr sorgt Clown Gino für vergnügliche Stunden. Eine Hüpfburg, Gummibärgießen, Kinderschminken und Kindernägel-Design lassen jedes Kinderherz höher schlagen. Auftritte des Kinderchores und der Kindertanzgruppe sorgen für kulturelle Highlights. Die Band Hardbeat Five sorgt wieder für die Unterhaltung der Erwachsenen. Mit bekannten Klängen der 60ziger Jahre lässt sich ein vergnüglicher Nachmittag auf dem Straßenfest verbringen. Ab 18 Uhr spielt die Band „Lapá“ für die Freunde der rockigeren Töne.

Auch in diesem Jahr ist der Höhepunkt der Veranstaltung die große Tombola um 17 Uhr auf der Bühne. Der Programmzettel, der in den Geschäften ausliegt, dient gleichzeitig als Los. Den Gewinner des Hauptpreises wird ein erholsames Wochenende in einem Wellnesshotel verbringen. Des Weiteren warten aber auch viele Sachpreise der teilnehmenden Geschäfte auf ihre Gewinner.

Liebe Zeuthener, wir alle wünschen uns ein intaktes und lebendiges Ortszentrum mit interessanten Geschäften und einem vielfältigen Angebot, das von einem regen Kundenverkehr lebt. Besuchen Sie uns auf dem Straßenfest und erleben Sie, was Ihr Ort Ihnen alles bietet.



Zeuthen - Optik
Inh. Christiane Blech



SEH CHECK KOSTENLOS

KOMMEN SIE JETZT ZUM KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN SEH-CHECK!

Miersdorfer Chaussee 10
 **7 19 32**




Reisebüro Steinhöfel & Borck OHG

am S-Bahnhof Zeuthen

Miersdorfer Chaussee 11-12

15738 Zeuthen

Tel. (033762) 7 21 21

www.reisebuero-steinhoefel.de



Literaturfreunde



Liebe Literaturfreunde,

In diesem Jahr jährt sich zum achtzigsten Mal der Todestag von Heinrich Zille. Ich muss ihn nicht vorstellen, das soll er selbst tun, oder ich überlasse es Freunden und Zeitgenossen.

Leider kann ich nur versuchen, seine Bilder und Zeichnungen an wenigen Beispielen zu bringen, aber seine Handschrift ist ja allgemein bekannt. Darum sei also hier vor allem das Wort von ihm und über ihn berichten.

Ihr Hans-Georg Schrader

HEINRICH ZILLE

von Erich Kästner 1929

Zweeter Uffjang, vierta Hof
wohnen deine Leute;

Kinder quieken: „Na, so dof!“

Jestern, morjn, heute.

Liebe, Krach, Jeburt und Schiss...

Du hast jesacht, wies is.

Kleene Jöhren mit Pipi

un vabogne Fieße;

Tanz mit durchjedrickte Knie,

er sacht: „meine Sieße!“

Stank und Stunk, Berliner Schmiss...

Du hast jesacht, wies is.

Jrirmich wahste eijntlich nich –

Mal traurich un mal munta.

Dir war det jahnich lächalich:

„Mutta, schmeiß die Stulle runta -!“

Leierkastenmelodien...

Menschen in Berlin.

Im Alter beinah ein Schenie –

Dein Bleistift! Na, von wejn...!

Janz richtig vastandn ham se dir nie –

Die lachtn so übalejn.

Die fanden dir riehrend und komisch
zujleich.

Im übrigen: Hoch det Deutsche Reich!

Malen kannste.

Zeichnen kannste,

Witze machen sollste.

Aba Ernst machen dürfste nich

Du kennst den janzen Kleista –

Den ihr Schicksal: Stirb oder friss!

Du wahst ein große Meista.

Du hast jesacht, wies is.

Zwei Knaben gaben sich ‘nen Kuss.

Der eine, der heißt Julius,

Der andere hieß Gretchen –

Vielleicht war es ein Mädchen

Gibt dir det Leben een Puff,

denn weine keene Träne!

Lach dir’n Ast und setz dir druff

Und baumle mit de Beene.

„Wenn du drei Pfennige in der Tasche hast,

und du verlierst einen nach dem andern. Was

bleibt übrig?“ „Det Loch, Herr Lehrer!“

„Heute hat’s aba bei uns in de Klasse
jeknallt, Vata!

Unsern Freilein is een Darm jeplatzt

Weeße – der dicke Brummer

uf die Jeije!“

„Det is ja ,ne recht nette Jeschichte. Wie heeßt
er denn?“

„Det hab ick nich
jefragt, er stotterte ooch
so sehr.“

„Aba, Kind, als
jebildetes Meechen sagt
man doch;

, ... und mit wem hatte
ich die Ehre?“

Det Innre sanft –

Doch rau die Hille

So sieht die Damens

Heinrich Zille.

„...und komm jesund

wieder ... und steig nich

in Hamburg aus,

Aloys, wo’s so böse

Häuser gibt!“

„Die sind da längst abeschafft, Klärchen, bloß
Altona hat se noch.“

Handschriftlich von Zille erhalten:

Die dicke Fischern war wieder mal wegen
Stubenkuppelei nach Moabit geladen. Die
Nacht vorher hatte sie noch in Männerkleidung
bei einem Herrenabend des Artisten-Club R.
verbracht und kam „geladen“.

Mit Schürze und Umschlagutuch (nicht, wie
man sie sonst kennt, mit großem Hut, Cigarette
und Bulldogge, wenn sie vormittags von den
von ihr einquartierten Mädchen die Tages-
mieten einkassiert oder abends neue Schäf-
chen an den Straßenecken ausstellte, mit den
ermunternden Worten: Hier bleibst du stehen,
olle Kuh, bis dir eener anquatscht.)

Einfach gekleidet kam sie vor die Schranken.
Sie war „geladen“, „heute besorge ick’s die
Schwarzen“!

„Angeklagte, haben Sie noch etwas zu erwi-
dern?“

„Hoher Gerichtshof, ick will nich lange
mäckern, aber es hat so mancher Assessor und
Referendar bei meine Meechens gepennt. Wenn
se’ aber den Trauermantel umhab’n, dann kenn’
se een markirn, der die Jefühle verbietet. Dar-
um bitte ich den hohen Gerichtshof um mil-
dernde Umschläge!“

Nüchtern, ohne Umschläge – aber Geladen
kam die Fischerin erst nach drei Tagen in ihre
häusliche Arena.

Man kann mit einer Wohnung einen Menschen
genau so gut töten, wie mit einer Axt. *H. Zille*

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



Meine Wurst is jut –
 Wo keen Fleesch is – da is Blut –
 Wo keen Blut is – da sind Schrippen
 An meine Wurst is nich zu tippen!

1926 wurde eine Zeichnung für „unsittlich“ befunden, und Zille wurde verurteilt.

Er schreibt zu diesem Prozess:

Bernard Shaw war einmal als Sachverständiger zu einem Prozess geladen worden. Die Sache betraf das Buch eines jungen Schriftstellers, in dessen geheimsten Winkeln der Staatsanwalt ein paar unsittliche Stellen bemerkt haben wollte.

Der Verteidiger hielt eine lange Rede, in der er behauptete, dass diese vermeintlichen Stellen Kunst repräsentieren. Der Vorsitzende wendet sich an den Sachverständigen: „Herr Shaw, können Sie dem Gericht den Begriff „Kunst“ klarmachen?“

Shaw erhebt sich, sieht jeden Richter eindringlich und lange an: „Nein“, sagt er dann und setzt sich.

Dieses unterschreibt Heinrich Zille



Zirkus auf dem Hinterhof

Zum Schluss eine Würdigung durch Max Liebermann:

Lieber Zille!

.....

Wer aber ist ein Meister? Der uns mit den Mitteln seiner Kunst sein seelisches Erlebnis so zu übermitteln versteht, dass wir es miterleben.. Und so ein Meister sind Sie! Man hat Sie einen Humoristen genannt, der uns Schwänke, lustige und traurige, im Bilde vorführt ... Aber Sie sind mehr: Sie haben Humor... Und diesem Humor, der so selten ist wie ein weißer Rabe, verdanken Sie Ihre Popularität und Ihre Größe als Künstler.

Ihr Max Liebermann

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
 Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
 Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

Mo., 07. Sept. '09 Sten Nadolny „Die Entdeckung der Langsamkeit“

Die Entdeckung der Langsamkeit ist zugleich Abenteuer- wie Entwicklungsroman. Nadolny greift die biografischen Fakten aus dem Leben des Seefahrers Franklins auf, ergänzt das Porträt des Kapitäns jedoch um einen wesentlichen Punkt: Franklin ist ein langsamer Mensch, im Denken, Sprechen und Handeln, eigentlich zu langsam für die moderne Zeit der industriellen Revolution. Die vermeintliche Schwäche des Außenseiters wird jedoch als Ausdauer, Gründlichkeit und Gelassenheit zur Stärke. Franklin entzieht sich der Beschleunigung seines Zeitalters. (aus amazon)

Mo., 05. Okt. '09 Yasmina Khadra „Die Attentäterin“

Yasmina Khadra hat hier einen hochpolitischen unter die Haut gehenden Roman geschrieben, in dem er den Ursachen des Terrors nachspürt, den Tätern ein Gesicht und eine Geschichte gibt. Er verurteilt nicht, er rechtfertigt nicht, sondern er beschreibt die völlige Verzweiflung von Menschen, die glauben, Selbstmordattentate seien wirklich ein Ausweg.

Mo., 02. Nov. '09 Anna Gavalda „Zusammen ist man weniger allein“

Vergnüglich, witzig und mit einem kleinen Schuss Melancholie, genau die richtige Literatur für graue Novembertage. Es geht um Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit: an Hand von Menschen, die in einer Pariser Wohngemeinschaft eher zufällig zusammengekommen sind. Vielleicht ist es eine Art moderner Variante von Goethes Wahlverwandtschaften, wobei nie so ganz sicher ist, ob die Chemie zwischen den Figuren stimmt, und eigentlich ist es ohne Wahl. Ein Lesevergnügen mit tieferen Sinn für den, der ihn sucht.

Mo., 07. Dez. 2009 „Weihnachts-Literatur-Varieteé“

Jeder bringt eine interessante Literaturempfehlung mit, Lyrik, Belletristik, kulinarisches... So unterbreiten wir uns in angenehmer Weise besondere vorweihnachtliche Vergnügungen mit individuellen Geschenkideen.

Mo., 04. Jan. 2010 Muriel Barbery „Die Eleganz des Igels“

Eine Geschichte über eine kleine, hässliche, aber hoch gebildete Concierge in Paris und eine altkluge Tochter reicher Eltern, die Beide glauben, das Leben zu kennen und bald eine enge Verbundenheit spüren. Komisch und zuweilen sehr kritisch erzählen sie von ihrer Lebensphilosophie und ihren Nachbarn im Stadtpalais. Eine großartige Gesellschaftsatire, ein sehr intelligenter Führer durch Kunst und Philosophie, die höchst unterhaltsame und anrührende Geschichte zweier Außenseiter, die gar nicht so weit außen stehen.

Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Beate Burgschweiger

Der Bürgermeister gratuliert im September '09

Frau Maria Baborak	zum 95. Geburtstag
Herr Otto Bark	zum 86. Geburtstag
Herr Jobst Behrend	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Blatti	zum 88. Geburtstag
Herr Gerhard Boschan	zum 81. Geburtstag
Herr Dr. Witlof Brunner	zum 82. Geburtstag
Herr Dr. Rudolf Dix	zum 81. Geburtstag
Frau Dr. Traude Ebert	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Ehret	zum 80. Geburtstag
Frau Ursel Eisinger	zum 84. Geburtstag
Herr Fritz Flach	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Freiberg	zum 84. Geburtstag
Frau Elsa Freund	zum 94. Geburtstag
Herr Dr. Werner Gärtner	zum 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Gelbke	zum 80. Geburtstag
Frau Gertrud Gerhardt	zum 84. Geburtstag
Frau Dorothea Gosch	zum 87. Geburtstag
Frau Gisela Grenz	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Grimm	zum 84. Geburtstag
Frau Magdalena Gruá	zum 90. Geburtstag
Frau Christa Hammer	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Hannemann	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Heering	zum 87. Geburtstag
Frau Frieda Helbig	zum 92. Geburtstag
Frau Anna Helwig	zum 89. Geburtstag
Frau Ilsetraut Hensch	zum 87. Geburtstag
Frau Hanni Heusinger	zum 85. Geburtstag
Herr Günter Hinze	zum 82. Geburtstag
Frau Christa Hladky	zum 86. Geburtstag
Frau Gisela Hucke	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Jaeger	zum 89. Geburtstag
Herr Gerd Kausmann	zum 82. Geburtstag
Herr Gerhard Knapczyk	zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Landberg	zum 85. Geburtstag
Herr Günter Lange	zum 82. Geburtstag
Frau Dr. Margret Lenzner	zum 81. Geburtstag
Frau Elsbeth Lettau	zum 97. Geburtstag
Frau Dorothea Levin	zum 86. Geburtstag
Herr Helmut Loest	zum 87. Geburtstag
Herr Dr. Werner Löhder	zum 84. Geburtstag
Herr Horst Maak	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Maenz	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeburg Manns	zum 88. Geburtstag
Frau Dr. Rosemarie Mathan	zum 86. Geburtstag
Herr Hans-Günther Mattern	zum 88. Geburtstag
Frau Anneliese Mecklenburg	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Meier	zum 89. Geburtstag
Frau Irmgard Miller	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Neul	zum 92. Geburtstag
Frau Margarete Pelz	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Schmidt	zum 91. Geburtstag
Frau Hildegard Schoen	zum 87. Geburtstag
Frau Ingeborg Schulz	zum 81. Geburtstag
Frau Lydia Sommermeyer	zum 84. Geburtstag
Herr Günter Stein	zum 84. Geburtstag
Frau Helga Stein	zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Stoy	zum 88. Geburtstag
Frau Irmgard Ulbrich	zum 88. Geburtstag
Frau Elisabeth Vens	zum 89. Geburtstag
Frau Stefanie Weihs	zum 92. Geburtstag
Frau Jutta Wenzel-Schicht	zum 83. Geburtstag
Herr Fritz Wiebach	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Winne	zum 90. Geburtstag
Herr Horst Winter	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Witkowski	zum 90. Geburtstag
Frau Gerta Witte	zum 84. Geburtstag
Frau Ingeburg Wolf	zum 82. Geburtstag
Frau Herta Wolf	zum 89. Geburtstag
Frau Dr. Ursula Zimmermann	zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Zschieschan	zum 83. Geburtstag



*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

fahrzeugreinigung-quarg.de

- **prof. Fahrzeugreinigung**
... für Auto, Boot, Krad & Caravan
- **Lackreparatur (Smart Repair)**
- **Boot- & Yachtpflege**
- **Boots-Service**



Thomas Quarg - 15738 Zeuthen • Goethestr. 24 (Hofeingang)
Tel.: 0 33 7 62 / 49 6 39 • FuT: 0178 / 4 34 44 45 • eMail: t.quarg@web.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Fläming-Spreewald

DRK Service Wohnen Zeuthen

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel.033762 - 189767

lädt herzlichst ein zum mitmachen...

VERANSTALTUNGSPLAN AUG. -SEPTEMBER '09

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Mi. 09.09.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 10.09.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Mi. 16.09.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 17.09.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining
Mi. 23.09.09	14.00-16.00	Kaffee, Kuchen & Gesellschaftsspiele
Do. 24.09.09	10.00-11.00	lustiges Gedächtnistraining

Anmeldung / Informationen
Einstieg jeder Zeit möglich!
Service Wohnen Zeuthen • Am Pulverberg 116
Frau Krüger: Telefon 033762 / 189767

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

METALLBAU Innungsbetrieb
Andreas Fischer

ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
www.metall-fischer.de

Pressemitteilung, 21.08.2009

Erster Internationaler Permanenter Wanderweg im Dahme-Seengebiet feierlich eröffnet

Großes Gedränge gab es am 21. August 2009 vor und in der Touristinformation in Königs Wusterhausen. Mehr als 50 Wanderer aus Berlin und dem Umland standen Schlange, um eine Startkarte für den ersten Permanenten Wanderweg im Dahme-Seengebiet zu erwerben. Der Deutsche Volkssportverband (DVV) hatte gemeinsam mit dem Tourismusverband Dahme-Seen e.V., den Wanderwegewarten der Region und der Stadt Königs Wusterhausen eingeladen, den ersten Permanenten Wanderweg im Dahme-Seengebiet zu eröffnen. Bisher gab es in Brandenburg nur 2 weitere dieser beliebten Strecken, eine in Potsdam und eine in Dahlewitz. Nun haben die Wanderer auch rund um Königs Wusterhausen die Möglichkeit, ihre sportlich ambitionierten Touren zu machen. Insgesamt gibt es 3 verschiedene Routen mit 6, 12 und 22 km Länge. Entlang des Wanderweges sind Kontrollstellen eingerichtet, an denen der Wanderer Stempel als Nachweis für seine Tour erhält. Start und Zielpunkt ist jeweils die Touristinformation in Königs Wusterhausen.

Dana Klaus vom Tourismusverband Dahme-Seen e.V. hob bei der feierlichen Eröffnung der Strecke hervor, dass von der Idee des Wanderweges bis hin zur Realisierung gerade mal 4 Wochen vergangen sind. Die beispielhafte Umset-

zung durch den Wanderverein Spandau gemeinsam mit der Stadt Königs Wusterhausen, dem Kreiswegewart Herrn Peters sowie dem Wanderwegewart Herrn Rentmeister zeigt deutlich, wie gut inzwischen die touristischen und kommunalen Akteure vor Ort zusammenarbeiten. Besonders erfreulich ist, dass durch die Einrichtung des Permanenten Wanderweges, die Region Dahme-Seen nun bundesweit bzw. international über den Deutschen und Internationalen Volkssportverband als Wanderziel bekannt gemacht wird. Die Stadt

Königs Wusterhausen und der Tourismusverband hoffen nun auf viele neugierige und wanderfreudige Besucher aus Nah und Fern. Weitere Informationen unter www.dahme-seen.de oder unter www.dvv-wandern.de.

Ansprechpartnerin:
Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

Dana Klaus
Tel.: 03375-25 20-20,
Fax: 03375-25 20-11
E-Mail: d.klaus@dahme-seen.de
Internet: www.dahme-seen.de



Eröffnung des Permanenten Wanderweges Dahme-Seen am 21.8.2009 in Königs Wusterhausen, v.l. Horst Zander, Vorsitzender des Wandervereins Spandau, Dana Klaus, Tourismusverband Dahme-Seen e.V. und ganz rechts Andreas Peters, Kreiswegewart (Quelle: Tourismusverband Dahme-Seen e.V., 2009)

Das OSV-Tourismusbarometer hat die erneute Führung der Region Dahme-Seen in der Brandenburger Beherbergungsstatistik hervorgehoben

Mit einem Zuwachs von 7 Prozent bei den Übernachtungen in Hotels, Pensionen, Feriendörfern und auf Campingplätzen hat das Dahme-Seengebiet in der Brandenburger Beherbergungsstatistik per Mai 2009 erneut die Nase vorn. Während die Reiseregion 2008 mit zweistelligen Zuwachsraten auffiel, sind auch die 7 Prozent ein bemerkenswertes Plus im Vergleich der Regionen. Nur die Region Oder-Spree und die Uckermark mit 0,1 und 4 Prozent weisen auch einen positiven Frühjahrstrend im Vergleich zum Vorjahr auf. Alle anderen Reisegebiete lagen per Mai im Minus: u.a. der Spreewald minus 1,7 Prozent, Potsdam minus 6,2 Prozent. Susanne Thien, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V., kommentierte den positiven Trend mit den Zuwächsen der Region Schönefeld, die vom Bau des BBI profitiert, mit den guten Zahlen der Campingübernachtungen bei Tropical Islands und der Profilierung des Dahme-Seengebietes in der Kinder- und Jugend-erholung. Das lässt sich eindeutig aus der vorliegenden Statistik nach Orten ablesen. Spitzenreiter der Region war im Mai die Gemeinde Heidesee mit einem Angebot von 2.200 Betten, 160 Campingstellplätzen und realisierten 30.000 Übernachtungen. Aber auch außerhalb der großen Anbieter erfahren die Mitarbeiter des Tourismusverbandes gegenwärtig eine weitgehende Zufriedenheit mit der Saison 2009. Die allgemeine Wirtschaftskrise hat die Tourismusbranche der berlinnahen Region Dahme-Seen bisher nicht getroffen. Da auch Berlin mit 1,1 Prozent Zuwachs noch immer weit über dem Deutschland-Trend von minus 2,7 Prozent liegt, beweist sich erneut die Bedeutung der geostrategischen Lage am Berliner Stadtrand. Der positive Trend ist aber auch ein deutliches Zeichen für die zunehmende Bekanntheit und Beliebtheit des Dahme-Seengebietes als Region für Natur- und Kulturtourismus.

Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2009/10

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober	28.09.2009	14.10.2009
November	02.11.2009	18.11.2009
Dezember	30.11.2009	16.12.2009
Januar 2010	28.12.2009	14.01.2010

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.


- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Was – Wann – Wo Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
04.07.bis 25.09.2009			
1.Vernissage „Rückblick & Ausblick“ des Zeuthener Malers und Grafikers Peter Ruzsa			
Freitag, 04.09.2009 15.00 – 18.00 Uhr	„Tag der offenen Tür“ in der Kita - Miersdorf geboten werden neben Informationen auch Spiel und Spaß für unsere kleinen Besucher, für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt	Kita - Miersdorf, Dorfstraße 4, 23	Kita - Miersdorf Frau Mandel Tel. 72000
Sonnabend, 05.09.09 19.00 Uhr	Feinschmecker Abend im Rahmen der Berliner Gutswein, mit dem Weingut Bickel-Stumpf aus Franken, Aufsteiger 2009, im Wein Guide mit sehr gut bewertet; 5 Gang Menü incl. der begleitenden Weine 65,00€	Wirtshaus am See Schulzendorfer Straße 5-6	Vorbestellung 033762 72366
Montag, 07.09.2009 19.00 Uhr	Literaturkreis lädt ein: „Die Entdeckung der Langsamkeit“ von Stan Nadoly	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 2215738 Zeuthen	Frau Burgschweiger 033762 48682 Frau Vogler 033762 93351
Sonnabend, 12.09.2009 10.00 – 20.00 Uhr	2. Straßenfest „Zeuthener Meile“ Live Musik, Kinderunterhaltung, Angebote & Aktionen	Miersdorfer Chaussee am S-Bahnhof Zeuthen	Geschäfte der Miersdorfer Chaussee und Goethestraße
Sonnabend, 19.09.2009 10.00 – 13.00 Uhr	Zur Vernissage „Rückblick & Ausblick“ Künstlergespräch mit Peter Ruzsa	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22 15738 Zeuthen	Frau Vogler 033762 93351
Sonnabend, 03.10.2009 Sonntag, 04.10.2009			
Montag, 05.10.2009 19.00 Uhr	Der Literaturkreis lädt ein: „Die Attentäterin“ von Yasmina Khadra	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22 15738 Zeuthen	Frau Burgschweiger 033762 48682 Frau Vogler 033762 93351
Mittwoch, 07.10.2009 18.00 Uhr	Vortrag mit Horst Pehnert zu seinem Buch „Kino, Künstler und Konflikte“	Generationstreff Forstweg 30	Seniorenbeirat Tel. 90014
Sonntag, 11.10.2009 11.00 – 15.00 Uhr 12,50€ pro Person 5,50 € für Kinder bis 12 Jahre	Familienbrunch	Ausbildungshotel am Zeuthener See	Reservierungen Mo.-Fr. 8.00-15.00 Uhr Tel. 033762 76301

Sportler aufgepasst!!!

Die Sportgemeinschaft Zeuthen informiert über ihre Trainingszeiten in der Mehrzweckhalle der Paul-Dessau-Schule

Montag

18:15 - 19:15 Uhr Reha-Sport (Bruni Wandtke)
19:30 - 21:00 Uhr Frauengymnastik (Sonja Pansegrau und Brigitte Knuschke)

Dienstag

17:00 - 18:30 Uhr Seniorinnen-Gymnastik (Marga Ebert)
17:30 - 19:00 Uhr Seniorengymnastik (Petra Müller)

Dienstag

18:30 - 19:30 Uhr Rückentraining
19:30 - 21:00 Uhr Rücken- plus Konditionsgymnastik (Friederike Gröticke)

Mittwoch

19:30 - 21:00 Uhr Rücken- plus Konditionsgymnastik (Friederike Gröticke)

Donnerstag

15:30 – 16:45 Uhr Gerätturnen für 3-6jährige
17:00 - 18:30 Uhr Gerätturnen für SchülerInnen (Lisa Banse u. Sibylle Keil)

Donnerstag

19:00 - 20:00 Uhr Volleyball für jedermann (Tanja Racina) vom 1.10. bis 31.3
Walking/Nordic Walking (Tanja Racina)vom 1.4. bis 30.9.

In der Sporthalle der Grundschule am Wald

Dienstag

16:00 – 16:45 Uhr Gerätturnen für 3-6jährige
16:45 – 17:45 Uhr Gerätturnen für SchülerInnen mit Lisa Banse u. Sibylle Keil

Dienstag

16:00 – 16:45 Uhr Eltern-Kleinkindturnen mit Anette Breitmann
16:45 – 17.30 Uhr u. Iris Herzog
Nähere Informationen erteilt die Vereinsvorsitzende
Friederike Gröticke-Wolff
Telefon: 03375-2180769

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KvWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schuizendorf Schuizendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KvWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F	Sonnen-Apotheke KvWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitsstr. 98 Tel.: 03375 / 903722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelius-Apotheke KvWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KvWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

September

Mo	7J	14D	21K	28E	
Di	1D	8K	15E	22L	29F
Mi	2E	9L	16F	23M	30G
Do	3F	10M	17G	24A	
Fr	4G	11A	18H	25B	
Sa	5H	12B	19I	26C	
So	6I	13C	20J	27D	

Oktober

Mo	5L	12F	19M	26G	
Di	6M	13G	20A	27H	
Mi	7A	14H	21B	28I	
Do	1H	8B	15I	22C	29J
Fr	2I	9C	16J	23D	30K
Sa	3J	10D	17K	24E	31L
So	4K	11E	18L	25F	

November

Mo	2A	9H	16B	23I	30C
Di	3B	10I	17C	24J	
Mi	4C	11J	18D	25K	
Do	5D	12K	19E	26L	
Fr	6E	13L	20F	27M	
Sa	7F	14M	21G	28A	
So	1M	8G	15A	22H	29B



Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

Zeuthen, incl. Miersdorfer Werder am 30.09. und 01.10.2009 07.00 - 18.00 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmemarmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte - werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 03375 / 2568-546
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Schmöckwitzer Straße 76, 15732 Eichwalde, Telefon: 03375 / 2568-0



9. Zeuthener Jedermannslauf

... wieder mit Nordic Walking

12. September 2009



weitere Informationen finden Sie unter
WWW.FEUERWEHR-ZEUTHEN.DE



organisiert vom

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V.

Anmeldung zum 9. Zeuthener Jedermannslauf am 12.09.2009

Vorname + Familienname

 männlich weiblich

Straße + Hausnummer

Geburtsdatum + Geburtsjahr

Postleitzahl + Ort

Nordic Walking: 3,5 km (alle Jahrgänge)

E-Mail

Lauf: 5,2 km 1,2 km (Jahrgänge 1994-2003)

Für den Fall meiner Teilnahme am o. a. Lauf erkenne ich den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeder Art an. Ich werde weder gegen den Veranstalter und die Sponsoren des Laufs noch gegen die Gemeinde Zeuthen oder deren Vertreter Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeder Art geltend machen, die mir durch meine Teilnahme am Lauf entstehen können. Ich erkläre, dass ich für die Teilnahme an diesem Wettbewerb ausreichend trainiert habe und körperlich gesund bin.

Datum + Unterschrift

Datum + Unterschrift d. Erziehungsberechtigten
bei Minderjährigen